

Mitglied SPD-Fraktion

Ausschussmitglied Norbert Peter Brandt

Ausschussmitglied Susanne Kempcke

Mitglied CDU-Fraktion

Stellv. Ausschussvorsitzender Uwe Heinemann

Ausschussmitglied Olaf Werner

Mitglied Gruppe "GRÜNE und GfW"

Ausschussmitglied Petra Stomberg

Mitglied Fraktion WIN@WBV

Beigeordneter Markus Bulla

Mitglied Gruppe "Die BUNTEN"

Ausschussvorsitzender Frank Uwe Walpurgis

Aus der Verwaltung

Stadtrat Thomas Bruns

Referatsleiter Jens Müll

Fachbereichsleiter Personalservice Gerd-Dieter Mönck

Gleichstellungsbeauftragte Nicole Biela

Protokollführerin Katharina Born

Es fehlte entschuldigt

Ausschussmitglied Volker Block

Grundmandat Michael Kiesewetter

Grundmandat Detlef Stump

Ausschussmitglied Michael von den Berg

als Gast

Ratsfrau Helga Weinstock

A Öffentlicher Teil

Tagesordnung:

- 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung sowie der Beschlussfähigkeit
- 2 Feststellung der Tagesordnung
- 3 Genehmigung des Protokolls über den öffentlichen Teil der Sitzung des Ausschusses für Personal und Gleichstellungsfragen vom 20.06.2022
- 4 gemeinsamer Antrag der Fraktionen SPD, CDU und WIN@WBV: **557/2022**
„Entwicklung Leitbild Wilhelmshaven 2045“
- 5 Antrag Gruppe GRÜNE und GfW: Fusion von TBW und GGS **563/2022**
- 6 Mitteilungen und Anfragen
 - 6.1 Stellenplan
 - 6.2 Telefonanlage und Digitale Zeiterfassung

1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung sowie der Beschlussfähigkeit

Der Vorsitzende **Herr Walpurgis** eröffnete die Sitzung und stellte die ordnungsgemäße Einladung sowie die Beschlussfähigkeit fest.

2 Feststellung der Tagesordnung

Der Vorsitzende **Herr Walpurgis** bat um die Aufnahme der Beschlussvorlage 563/2022 in die Tagesordnung des öffentlichen Teils als Punkt 5.

Die Tagesordnung wurde in der geänderten Form festgestellt.

3 Genehmigung des Protokolls über den öffentlichen Teil der Sitzung des Ausschusses für Personal und Gleichstellungsfragen vom 20.06.2022

Das Protokoll über den öffentlichen Teil der Sitzung des PG vom 20.06.2022 wurde in der geänderten Form einstimmig genehmigt.

4 gemeinsamer Antrag der Fraktionen SPD, CDU und WIN@WBV: 557/2022 „Entwicklung Leitbild Wilhelmshaven 2045“

Herr Bulla trug den Beschlussvorschlag vor und regte an, Ideen für die Entwicklung des Leitbildes der Stadt Wilhelmshaven zu sammeln.

Beschluss: **-einstimmig zugestimmt-**

Die Verwaltung wird beauftragt bis zur Ratssitzung im September 2022 zu prüfen, welche konkreten Schritte zur Entwicklung eines Leitbildes „Wilhelmshaven 2045“ im Einklang mit dem Projekt „Regionalmanagement Strukturwandel Kohleausstieg“ nötig sind. Als Basis sollen die Ergebnisse des 2014 vom Rat beschlossenen Stadtentwicklungsplan „StepPlus“ dienen. Das Leitbild „Wilhelmshaven 2045“ soll unter anderem als Grundlage für die Aufstellung eines neuen Flächennutzungsplans (FNP) dienen und - ähnlich wie der Prozess StepPlus eine Bürgerbeteiligung vorsehen.

Begründung:

Der Prozess des energiepolitischen Strukturwandels hat unter anderem erhebliche Auswirkungen auf die weitere städteplanerische Entwicklung Wilhelmshavens und der umliegenden Region. Zugleich ist die Aufstellung eines neuen Flächennutzungsplans für die Stadt Wilhelmshaven dringend notwendig. Dies wurde seitens der Verwaltung bereits im Rahmen des Antrags "Projektplanung zur Erarbeitung eines neuen Flächennutzungsplanes" (520/2022) grundsätzlich bejaht. Ziel des Antrages ist, die wertvollen Ergebnisse des Stadtentwicklungsplan StepPlus mit den neuen Anforderungen aus dem Strukturwandel zu einem integrierten Leitbild

zusammenzuführen und daraus unter anderem einen neuen Flächennutzungsplan (FNP) zu entwickeln.

5 Antrag Gruppe GRÜNE und GfW: Fusion von TBW und GGS

563/2022

Frau Stomberg trägt den Beschlussvorschlag vor.

Der Vorsitzende **Herr Walpurgis** dankte für den Vortrag und bat um Wortmeldungen.

Die Ausschussmitglieder diskutierten kontrovers über den Beschlussvorschlag.

Herr Bruns erklärte, dass die Eigenbetriebe unterschiedlich geführt werden. Eine Fusion sei sehr aufwendig und würde die angespannte Personalsituation nicht verbessern.

Beschluss: **-mehrheitlich abgelehnt-**

Beschlussvorschlag:

Die Verwaltung möge prüfen, ob eine Zusammenlegung der städtischen Gesellschaften ‚Technische Betriebe Wilhelmshaven‘ (TBW) und ‚Grundstücke und Gebäude der Stadt Wilhelmshaven‘ (GGS) formaljuristisch möglich und wirtschaftlich sinnvoll ist. Dabei sollten insbesondere folgende Punkte dem Rat erörtert werden:

- a) juristische Machbarkeit und mögliche Hürden
- b) wirtschaftliche Machbarkeit und Effekte auf den Haushalt der Stadt
- c) personelle Auswirkungen.

Begründung:

Seit längerem sind dem Rat der Stadt die extrem angespannte personelle Situation, insbesondere bei GGS und die damit verbundenen negativen Effekte auf den Haushalt der Stadt Wilhelmshaven bekannt. Die personelle Situation lässt sich nach Angaben der Verwaltung nicht kurzfristig lösen.

Aus Sicht der Ratsgruppe GRÜNE und GfW läge die Lösung in einer Fusion der beiden stadt eigenen Gesellschaften.

Der Antrag sollte zunächst Nicht-Öffentlich behandelt werden, um die Mitarbeitenden und die Öffentlichkeit nicht im Vorfeld schon zu verunsichern.

6 Mitteilungen und Anfragen

6.1 Stellenplan

Auf Nachfrage von **Herrn Bulla** erklärte **Herr Bruns**, dass der Stellenplan gemeinsam mit dem Haushaltsplan vorgestellt werde.

6.2 Telefonanlage und Digitale Zeiterfassung

Herr Bruns berichtete auf Nachfrage von **Herrn Heinemann**, dass die Telefonanlage bereits umgeschaltet wurde und die digitale Zeiterfassung zum 01.10.2022 starten solle.

Es folgte der nichtöffentliche Teil der Sitzung.

Ende der Sitzung 16:30 Uhr

gez.

Thomas Bruns
Stadtrat

gez.

Frank Uwe Walpurgis
Vorsitzender

gez.

Katharina Born
Protokollführerin